



AS GERMAN

Paper 1 Listening Test Transcript

Wednesday 15 May 2024 Morning Time allowed: 1 hour 45 minutes

NOT TO BE OPENED UNTIL AFTER THE EXAMINATION

Enclosed is a copy of the transcript of the text of the Listening Test. This packet must not be opened until after the examination.

After the examination, the transcript should be kept for future use by teachers.

(1 minute and 19 seconds: tracks 2–12)

Text 1 Computerspiele im Unterricht

- M1** Christiane, ist die Nutzung von Computerspielen im Schulunterricht in der Schweiz problematisch?
- F1** Keinesfalls. Digitale Spiele gehören zum Alltag der Jugendlichen. Wir müssen das ausnutzen, damit diese Medien auch einen positiven Beitrag zum Lernen leisten.
- M1** Warum sind Ihrer Meinung nach viele Lehrerinnen und Lehrer gegen solche Spiele?
- F1** Gute Frage! Es stimmt, dass viele Lehrer selbst nicht damit aufgewachsen sind. Deswegen wollen sie keine digitale Medien im Klassenzimmer verwenden und verbinden Computerspiele nur mit Vergnügen. Diese Lehrer glauben, dass solche Spiele schlecht für die Konzentration sind.
- M1** Was unterscheidet Computerspiele von anderen, traditionellen Lernmedien?
- F1** Ein gutes Spiel ist weder zu leicht, noch zu schwer, so dass die Lernenden sich ganz auf die Aufgabe konzentrieren können. Das ist ein klarer Vorteil für alle.

(1 minute and 43 seconds: tracks 13–27)

Text 2 **Berlin – moderne Metropole oder historische Großstadt**

M2 Olli

Man denkt, die Berliner Geschichte beginnt am Ende des Zweiten Weltkriegs. Aber für mich gehören Gebäude im Stil des siebzehnten Jahrhunderts zu einer sehr wichtigen Zeit für die Hauptstadt. Ich finde das Schloss Charlottenburg von großer Bedeutung.

F2 Melanie

Man kann aber den Zweiten Weltkrieg nicht einfach ignorieren. In Berlin gibt es viel zu sehen, aber in Großstädten ist alles übersteuert. Es lohnt sich, etwas mehr zu bezahlen, um Berlins historische Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

M1 Thomas

Für mich sind Schlösser nicht besonders attraktiv. Aber Berlins Geschichte vor dem Krieg fasziniert mich. Das Olympiastadion ist von großer Bedeutung. Es wurde für die Olympischen Spiele 1936 gebaut, und heute findet das Endspiel des deutschen Fußballpokals dort statt.

F1 Heidi

Stadien gibt es überall. Es muss nicht die Welt kosten in Berlin Spaß zu haben. Es gibt kostenlose Kunstgalerien, aber auch Musikfestivals, die nicht teuer sind. Geschichte ist wichtig, aber man sollte in der Gegenwart leben!

Turn over ►

(1 minute and 18 seconds: tracks 28–38)

Text 3 **Die Sorgen eines Kindes**

F2 Daniel spricht über die Beziehung seiner Eltern.

M2 Den Verlust der Liebe zwischen meinen Eltern mitzerleben, hat ursprünglich eine schwierige Situation geschaffen, die ich bis heute kaum akzeptiere.

Ich ging in die Grundschule, als die Ehe meiner Eltern überraschenderweise gescheitert ist. Es ist mir immer noch unklar, warum sie nicht mehr zusammen sind, obwohl ich weiß, dass sie immer noch Respekt füreinander haben.

Eine Frage, die ich mir gestellt habe, als meine Eltern sich trennten: „Könnten meine Eltern dann auch die Liebe zu mir verlieren?“ Das war vor acht Jahren und bis heute sind sie immer noch nicht geschieden, was ich erstaunlich finde.

Ich wohne noch mit meiner Mutter zusammen und wir streiten uns selten. Aber ich mache mir Sorgen um sie, wenn ich an die Zeit denke, wenn ich ausziehe und sie allein im Haus wohnt. Manchmal habe ich meiner Mutter Online-Dating vorgeschlagen, aber sie lacht mich immer aus.

(1 minute and 48 seconds: tracks 39–48)

Text 4 Der Martinstag

M1 Der Martinstag, das Fest des heiligen Martin von Tours, wird am 11. November gefeiert – am selben Datum, an dem offiziell die Karnevalszeit beginnt. In den katholischen Regionen von Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es zahlreiche Bräuche rund um den Martinstag.

Heute gibt es in manchen Gegenden ein traditionelles Essen, bei dem gebratenes Fleisch, Rotkohl und Kartoffelgerichte serviert werden. Kinder erhalten oft etwas Süßes zu essen, zum Beispiel eine sogenannte ‚Martinsbrezel‘. In früheren Zeiten durften religiöse Menschen am Martinstag ein letztes Festessen genießen, bevor sie 40 Tage bis Weihnachten fasten mussten.

Zum Martinstag laufen Kinder mit bunten, selbstgemachten Lampen aus Papier durch die Straßen und singen Martinslieder. Bei den Umzügen reitet oft eine Person auf einem Pferd und stellt den heiligen Martin als römischen Soldaten oder Bischof dar. Wie in der Legende teilt Martin seinen Mantel mit einem Bettler als Zeichen der Fürsorge für die Armen. Zum Abschluss gibt es häufig ein großes Martinsfeuer.

END OF RECORDING

There are no texts printed on this page

There are no texts printed on this page

There are no texts printed on this page

Copyright information

For confidentiality purposes, all acknowledgements of third-party copyright material are published in a separate booklet. This booklet is published after each live examination series and is available for free download from www.aqa.org.uk.

Permission to reproduce all copyright material has been applied for. In some cases, efforts to contact copyright-holders may have been unsuccessful and AQA will be happy to rectify any omissions of acknowledgements. If you have any queries please contact the Copyright Team.

Copyright © 2024 AQA and its licensors. All rights reserved.

